

## Die Hansestadt Lübeck – Die Königin der Hanse

Lübeck wird als Kulturhauptstadt des Nordens bezeichnet, sie ist die Stadt am Meer – das Tor zur Ostsee. Die Zeit der Hanse prägte Lübeck ganz entscheidend und auch heute kann der Besucher noch das Flair der kaufmännischen Tradition an allen Ecken spüren. Was Lübeck ausmacht, ist die Einheit von Moderne und Tradition: Sehr harmonisch gliedern sich die alten backsteinernen Kirchen, die Giebelhäuser, die Gänge und Speicher in das heutige Stadtbild ein. Die Lübecker Altstadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Oft werden auch noch das einstige Luxusgut Marzipan, die Buddenbrooks sowie Günter Grass und Willy Brandt mit Lübeck in Verbindung gebracht. Willy Brandt wurde im Jahre 1913 in Lübeck geboren und der "wohin es ihn auch verschlug, er hat immer ein Stück Lübeck mit sich getragen".



## Schwerin—Die Perle der Seenlandschaft

Schwerin ist reich an Sehenswürdigkeiten. Eines der Glanzstücke ist das märchenhafte Schloss, das „Neuschwanstein des Nordens“. Mit seinem prächtigen Museum und der Orangerie ist es gesäumt von einem romantischen Park und dem neobarocken Mecklenburgischen Staatstheater. Ein weiteres Highlight ist der Marktplatz mit dem Altstädtischen Rathaus, den Giebelhäusern und dem Löwendenkmal im Herzen Schwerins.



### Das Schweriner Schloss

Einzigartiges Wahrzeichen der Landeshauptstadt ist das märchenhafte und filigrane Schweriner Schloss. Mit seinen goldglänzenden Türmen liegt es inmitten des Schweriner Sees. Im Schlossmuseum können die Prunkräume in alter Pracht besichtigt werden. Das Schlosscafé sowie die Orangerie im mediterranen Flair laden anschließend zum Verweilen ein.

### Der Marktplatz

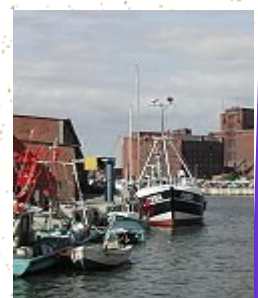
Der Marktplatz ist geprägt vom Altstädtischen Rathaus, den Giebelhäusern und dem Löwendenkmal. Hinter dem anmutigen Säulengebäude ragt der mächtige Dom hervor. Von dessen Turm aus hat man einen fantastischen Rundblick auf die Stadt und ihre Umgebung. Nur einen Steinwurf entfernt, befinden sich der Schlachtermarkt und der alte Domhof.

### Der Dom

Ein Hauptwerk der Backsteingotik und das einzige Baudenkmal aus dem Mittelalter ist der Dom. Ein Blickfang sind die Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert in der Maria-Himmelfahrts-Kapelle. Zur weiteren wertvollen Innenausstattung gehört der gotische Kreuzaltar. Es finden hier alljährlich zahlreiche Konzerte mit Organisten aus aller Welt statt.

**Die Hansestadt Wismar** hat einen der besterhaltenen Stadtkerne in Europa. Geht man durch die Straßen der Altstadt trifft man auf Schritt und Tritt auf Zeugen der Vergangenheit. Wismar ist nach einem Plan entstanden und nicht zufällig. Der quadratische Marktplatz sendet die Zufahrtsstraßen in alle Richtungen. In Wismar erinnern Straßenbezeichnungen und viele Gebäude daran, daß die Stadt bis 1803 in schwedischen Besitz war. Sie fällt erst 1903 endgültig an das Land Mecklenburg zurück. **So finden sich hier viele Gebäude** mit schwedischem Ursprung. Viele weitere Sehenswürdigkeiten hat die Hansestadt Wismar zu bieten. Seit 1990 steht die Altstadt unter Denkmalschutz. Seitdem erstrahlen viele Gebäude wieder in ihrem alten Glanz. Wismar zählt seit 2000 auch zum Weltkulturerbe und hat Besuchern der Hansestadt in Punkto Kultur einiges zu bieten. Markenzeichen von Wismar sind seine 4 wunderschönen Kirchen (Heiligen Geist, Marienkirche, St. Georgenkirche und St. Nikolaikirche). In der Vergangenheit hinterließ besonders die sogenannte "Schwedenzeit", also die Besetzung von Wismar durch die Schweden für ungefähr 200 Jahre einen starken Einfluss auf Architektur und Stil der Hansestadt.

Weiterhin locken in Wismar, mit dem Schabbelhaus, der Wasserkunst, der historischen Altstadt, dem Alten Hafen, dem Zeughaus usw. viele Sehenswürdigkeiten die Gäste und Besucher der Hansestadt locken.



# Anfahrtsbeschreibung

